

Bekanntmachung UVgO: VG Ulmen, Verbandsgemeindewerke, Gevenich und Driesch - Kanalreinigung und Kanal-TV-Inspektion 2026-2027

Vergabenummer	02-01-2026-07
Bezeichnung	VG Ulmen, Verbandsgemeindewerke, Gevenich und Driesch - Kanalreinigung und Kanal-TV-Inspektion 2026-2027
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Verbandsgemeindewerke Ulmen, Betriebszweig Abwasser
Kontaktstelle	ZVS ZUCK, Marktplatz 1, 56766 Ulmen
Zu Händen	Zentrale Vergabestelle Zell, Ulmen, Cochem, Kaisersesch
Postanschrift	Marktplatz 1
Ort	56766 Ulmen
Telefon	+49 2676409307
Fax	+49 2676409501
E-Mail	vergabestelle@ikz-zuck.de
URL	http://www.ikz-zuck.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Verbandsgemeindewerke Ulmen Betriebszweig Abwasser Marktplatz 1 56766 Ulmen

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen (ZVS ZUCK)
Kontaktstelle	ZVS ZUCK, Marktplatz 1, 56766 Ulmen
Zu Händen	Zentrale Vergabestelle Zell, Ulmen, Cochem, Kaisersesch
Postanschrift	Marktplatz 1
Ort	56766 Ulmen
Telefon	+49 2676409307
Fax	+49 2676409501
E-Mail	vergabestelle@ikz-zuck.de
URL	http://www.ikz-zuck.de

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Bezeichnung	Verbandsgemeindeverwaltung Ulmen (ZVS ZUCK)
Kontaktstelle	ZVS ZUCK, Marktplatz 1, 56766 Ulmen
Zu Händen	Zentrale Vergabestelle Zell, Ulmen, Cochem, Kaisersesch
Postanschrift	Marktplatz 1
Ort	56766 Ulmen
Telefon	+49 2676409307
Fax	+49 2676409501
E-Mail	vergabestelle@ikz-zuck.de
URL	http://www.ikz-zuck.de

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Kanalreinigung und TV-Inspektion in der OL Gevenich und Driesch im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung und zur Qualitativen Zustandserfassung des Ist-Zustandes im Vorlauf einer Sanierungsplanung.
Umfang der Leistung	Kanalreinigung und Kanal-TV-Inspektion in den Ortslagen 56825 Gevenich und 56826 Lutzerath-Driesch im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung und zur Qualitativen Zustandserfassung des Ist-Zustandes im Vorlauf einer Sanierungsplanung. Länge Inspektion rd. 12,3 km Schachtinspektionen rd. 400 Stk. Anschlussinspektionen rd. 535 Stk.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kanalreinigung und Kanal-TV-Inspektion
Postanschrift	Ortslage
Ort	56826 Lutzerath-Driesch

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	Kanalreinigung und Kanal-TV-Inspektion
Postanschrift	Ortslage
Ort	56825 Gevenich

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.12.2026, Ende 30.08.2027
----------------------------	------------------------------------

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	28.09.2026
Angebotsfrist	29.09.2026 10:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	27.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Niedrigster Preis
-----------------	-------------------

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- Qualifikation und Gütesicherung nach RAL-GZ 961 "I" und "R" oder gleichwertig (mittels Dritterklärung vorzulegen): Qualifikation und Gütesicherung nach RAL GZ 961 oder gleichwertig (mittels Dritterklärung vorzulegen): Güteschutz Kanalbau Reinigung (R) und Inspektion (I)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Kalkulationsschema (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren): Kalkulationsschema (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren) zur Überprüfung im Vergabeverfahren

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweise für Angaben in VHB124 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bieter die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen. Hierzu zählen insbesondere die unter Punkt 11 der b. Vertrags- Ausführungs- und Eignungsbedingungen (b.Vertrags- Ausführungs- Eignungsbestimmungen.pdf) geforderten Angaben, Nachweise und Bescheinigungen.
- Personalqualifikation - KI-Schein (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu den Mitarbeitern mit gültigem KI-Schein
mindestens ein Mitarbeiter/in

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweise für Angaben in VHB124 - wirtschaftliche +finanzielle Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bieter die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen. Hierzu zählen insbesondere die unter Punkt 11 der b. Vertrags- Ausführungs- und Eignungsbedingungen (b.Vertrags- Ausführungs- Eignungsbestimmungen.pdf) geforderten Angaben, Nachweise und Bescheinigungen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Demo-Datenträger mit einer Kanal-TV-Inspektion nach DIN EN 13508-2, einschl. einer entspr. ISYBAU-XML-Export-Datei: Demo-Datenträger mit einer Kanal-TV-Inspektion (max. Alter = 1 Jahr) mit Inspektion nach DIN EN 13508-2, einschl. einer entspr. ISYBAU-XML-Export-Datei
- Nachweise für Angaben in VHB124 - technische + berufliche Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bieter die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen. Hierzu zählen insbesondere die unter Punkt 11 der b. Vertrags- Ausführungs- und Eignungsbedingungen (b.Vertrags- Ausführungs- Eignungsbestimmungen.pdf) geforderten Angaben, Nachweise und Bescheinigungen.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - mindestens eine vergleichbare Referenz Kanalreinigung

- mindestens eine vergleichbare Referenz Kanal-TV-Inspektion

Sonstige Unterlagen

- Freistellungsbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung für die zu vergebende Leistung mit dem Teilnahmeantrag mit dem Angebot

- entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen" - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen.
Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten AVPQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise geführt werden.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bei der Erfüllung eines Auftrags die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Die Regelungen in den Vertrags- und Ausführungsbestimmungen sind zu beachten.

Textvorlage erstellen/auswählen/bearbeiten

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung für die zu vergebende Leistung mit dem Teilnahmeantrag mit dem Angebot

- entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen"
- oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten AVPQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise geführt werden.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bei der Erfüllung eines Auftrags die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Die Regelungen in den Vertrags- und Ausführungsbestimmungen sind zu beachten.

Textvorlage erstellen/auswählen/bearbeiten

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung für die zu vergebende Leistung mit dem Teilnahmeantrag mit dem Angebot

- entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen"
- oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten AVPQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise geführt werden.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bei der Erfüllung eines Auftrags die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Die Regelungen in den Vertrags- und Ausführungsbestimmungen sind zu beachten.

Textvorlage erstellen/auswählen/bearbeiten

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und
Sicherheiten

gem. VHB 634 besondere Vertragsbedingungen,
gem. VHB 635 zusätzliche Vertragsbedingungen
und besondere Vertrags- und Ausführungsbestimmungen

Wesentliche
Zahlungsbedingungen oder
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

gemäß Vergabeunterlagen

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

- Güteschutz Kanalbau Reinigung ® und Inspektion (I)
Die Bewerber für die Reinigung von Entwässerungskanälen und -leitungen müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie eine Güteüberwachung - bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung - mit Abgabe des Angebots nachweisen. Die Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Entwässerungskanälen und -leitungen e.V. sind zu erfüllen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn das Unternehmen z.B. im Besitz des RAL-Gütezeichens "R" der Gütegemeinschaft ist. Ersatzweise kann ein Fremdüberwachungsvertrag für die jeweilige Einzelmaßnahme vorgelegt werden. Dabei sind die o. g. Güte und Prüfbestimmungen zu erfüllen.
Bezugsquellen der Güte- und Prüfbestimmungen:
- Güteschutz Kanalbau, Linzer Straße 21, 53604 Bad Honnef
- RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Straße 39, 53757 St. Augustin
- DWA ATV - DVWK Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Henne
Die entsprechenden Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "RLP.Vergabekommunal"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHY55DYDWE3D7L/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

29.09.2026 10:30 Uhr

Ort

rein digital

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen

Bieter sind entsprechend §40 (2) UVgO bei der Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHY55DYDWE3D7L
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden zugelassen.
Beschränkung auf Bereiche	Nebenangebote sind zulässig für die gesamte Leistung.
Zulässigkeit mit/ohne Hauptangebot	Nebenangebote sind zulässig nur zusammen mit einem Hauptangebot.
Weitere Bedingungen zur Zulässigkeit	Nebenangebote sind zulässig unter weiteren Bedingungen;
Weitere Bedingungen für die Zulässigkeit von Nebenangeboten	Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	1) ANGEBOTSSABGABE UND VORLAGE VON UNTERLAGEN Das Angebot ist mit allen geforderten Unterlagen (Erklärungen und Nachweisen) bei der angegebenen Kontaktstelle vollständig elektronisch über das Vergabeportal einzureichen. Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist ausschließlich mit dem cosinex Desktop-Bietertool oder alternativ rein webbasiert (direkt über den Browser ohne Nutzung des Bietertools) im Bereich "Angebote" möglich. Eine detaillierte Anleitung zur Abgabe von Angeboten finden Sie unter: https://csx.de/JiViu. Zur Abgabe über das Bietertool finden Sie außerdem eine "Schritt für Schritt"-Anleitung auf der Website der Zentralen Vergabestelle ZUCK unter: https://ikz-zuck.de/infos-fuer-bieter/. Weitere Informationen, insbesondere Hilfestellungen bei technischen Problemen, finden Sie unter https://support.cosinex.de/unternehmen/. Das Angebot muss alle geforderten Unterlagen enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.
--	---

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht form- u. fristgerecht eingereichte Angebote werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Für die Erstellung und Einreichung des Angebots sowie der weiteren Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt.

2) ERHALT DER VERGABEUNTERLAGEN / AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSSABGABE

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Vergabeportal im Projektraum zum Verfahren zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote heruntergeladen werden und Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des Vergabeportals.

3) KOMMUNIKATION

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Fragen zum Vergabeverfahren können daher ausschließlich über das Kommunikationstool des Projektraums gestellt werden. Zum Versenden von Nachrichten sind die Registrierung und Bestätigung der Teilnahme am Verfahren erforderlich.

4) INFORMATION ZUM WETTBEWERBSREGISTER

Der Auftraggeber ist gemäß §99 GWB öffentlicher Auftraggeber und somit gesetzlich verpflichtet, ab einer Auftragssumme von 50.000 EUR netto über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einzuholen.

5) INFORMATION ZU RÜGEOBLIEGENHEITEN UND NACHPRÜFUNGSVERFAHREN

In Vergabeverfahren, auf die die Bestimmungen der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen in Rheinland-Pfalz (NachPrV) Anwendung finden, ist von den Bietern oder Bewerbern die Rügeobliegenheit nach § 10 Abs. 3 NachPrV zu beachten.

Die Vergabeprüfstelle weist das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,
2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Bei Nichtabhilfe einer Rüge durch den Auftraggeber wird das Nachprüfungsbegehren von der Vergabeprüfstelle zurückgewiesen, soweit mehr als sieben Kalendertage nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weitere Nachprüfstellen im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreisverwaltung Cochem-Zell - Kommunalaufsicht -
Endertplatz 2
56812 Cochem
Tel.: +49 2671610
E-Mail: kreisverwaltung@cochem-zell.de
<http://www.cochem-zell.de>

Bekanntmachungs-ID

[CXVHY55DYDWE3D7L](#)